

# SCHETTER KONKRET



**SOS – unsere Heizung ist kaputt**  
Eine neue Heizung kann wie Urlaub sein [S.2](#)



**HWA: Mit Spitzentechnologie**  
aufs Siegertreppchen [S.3](#)



**AMG: In Affalterbach**  
entsteht ein modernes Motorenwerk [S.4](#)

Nr.1 – Juni 2002

## Editorial

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

ich freue mich, Ihnen heute die erste Ausgabe unseres Newsletters „Schetter konkret“ vorstellen zu können. Zukünftig wollen wir Sie auf diesem Wege mehrmals im Jahr über Neuigkeiten aus dem Bereich Haustechnik und über interessante Projekte bei der Wilhelm Schetter GmbH informieren. Dabei geht es uns beispielhaft um vorbildliche und innovative Lösungen aus dem Privat- und Industriekundenbereich. Sie zeigen, dass wir uns individuell für Sie und gemeinsam mit Ihnen bemühen, die jeweils beste Lösung für Ihre Anforderungen zu finden. Dabei kann es sowohl um den größten Motorenprüfstand Europas gehen, als auch um eine maßgeschneiderte und moderne Heizanlage für Ihr Privathaus. Sprechen Sie uns an. Meine Mitarbeiter und ich freuen uns auf Sie.

Ihr  
  
Markus Schetter



## Das Energiesparen gleich mit einplanen

Die Energie-Einsparverordnung (EnEV), die seit 1. Februar in Kraft ist, hat für die Planung von Neubauten manches geändert: Der so genannte k-Wert, das Maß für die Wärmedämmung, verliert an Bedeutung. Wichtiger wird jetzt die Frage, was und wie viel bei der Heizung an Primärenergie eingesetzt wird, sei es Strom, Heizöl, Gas, Holz oder Sonne.

Zukünftig wird nicht mehr nur der maximale Heizwärmebedarf, sondern der gesamte Primärenergiebedarf eines Gebäudes berechnet. Konsequenz daraus: Bei der Planung müssen Wärmedämmtechnik und Heizungstechnik von Anfang an gemeinsam betrachtet werden. Denn der neue logische Ansatz, Bauphysik und Heizungsanlagentechnik zusammen zu fassen, führt zu wesentlich flexibleren Möglichkeiten bei Planung und Bau.

Wenn beispielsweise entschieden wird, eine sehr effiziente Heiztechnik einzusetzen, kann ein weniger gut gedämmtes Haus die geforderten



Grenzwerte ebenso einhalten, wie – im anderen Fall – ein erstklassig gedämmtes Haus mit einer weniger aufwändigen Heiztechnik. Die Kombination von Maßnahmen wie Brennwerttechnik, Solaranlage oder Kraft-Wärme-Kopplung mit guten Dämmmaßnahmen kann sogar Energiesparstandards ermöglichen, die im Rahmen der EnEV förderungswürdig sind.

Wichtig deshalb: Planen Sie vom ersten Tag an Ihre Heizung gleich mit, denn Heizungstechnik und Wärmedämmung gehören unmittelbar zusammen. Sprechen Sie uns an. Die Fachleute der Wilhelm Schetter GmbH beraten Sie gerne umfassend zu allen Möglichkeiten moderner Heiz- und Klimatechnik.]

# SCHETTER

Technische Lösungen für Gebäude

# [SOS] SOS – unsere Heizung ist kaputt



Ludwig Kögel,  
Kundendienstleiter  
Wilhelm Schetter GmbH

„Notfallservice rund um die Uhr und auch an Feiertagen ist für uns nicht nur ein Schlagwort. Wir kümmern uns immer sofort um Ihr Problem und können auf ein großes Lager zurückgreifen.“



Klein und leise:  
die neue Ölheizung bei Familie Hille

Ein defekter Heizkessel war für Wilhelm Hille aus Kernen Anlass, die Wilhelm Schetter GmbH mit dem Austausch seiner alten Ölheizung gegen eine neue Heizanlage zu

beauftragen. Möglichst schnell sollte es natürlich gehen, denn wer sitzt und duscht schon gerne kalt? Durch 21 Monteure im Kundendienstbereich, flexible Arbeitszeiten und ausgeprägte Servicebereitschaft kann das Unternehmen in solchen Notfällen trotz voller Auftragsbücher prompt reagieren. Bei Familie Hille baute die Abteilung Sanierung so innerhalb von drei Tagen die neue Heizung ein und nahm sie in Betrieb.

Heizungen gehen natürlich immer im ungünstigsten Moment kaputt. Abends 21 Uhr war es bei Hilles, als es kalt wurde. Totalausfall. Nach einem

Notfallanruf bei Schetter und einem Angebot für eine neue Heizung unterschrieb Wilhelm Hille schon um Mitternacht den Vertrag. Am nächsten Morgen um halb acht standen die Monteure mit einem neuen Kessel vor der Haustüre. Beim Einbau gilt es dann, auf spezielle Anforderungen in Privathäusern Rücksicht zu nehmen: Möglichst schnell soll es gehen, kein Dreck zurückbleiben und nichts kaputt gehen. Denn den Monteuren begegnen Glastüren und -wände, enge Durchgänge, empfindliche Wandverkleidungen und Teppiche in Räumen und auf Treppen.

Wenige Tage nach dem Einbau seiner neuen Heizung unterschrieb Wilhelm Hille schon die Abnahmebescheinigung und nahm einen Ordner mit allen wichtigen Daten und Unterlagen zu seiner neuen Heizung von Kundendienstleiter Ludwig Kögel in Empfang. Dabei ließ er sich noch ein paar Tricks bei der Einstellung der Heizungssteuerung zeigen und verabedete eine Wartung nach einem Jahr. Vor dem nächsten Urlaub von Hilles wird Ludwig Kögel vorbeikommen, um die Umstellung der Heizung auf „Urlaub“ zu zeigen. Der Heizungstausch hat schnell und perfekt funktioniert, und dass Familie Hille zukünftig etwa zehn Prozent weniger Heizkosten bezahlen wird, ist dabei noch ein schöner Nebeneffekt.]

## Eine neue Heizung kann wie Urlaub sein

In Urlaub fahren, eine Woche ausspannen und wenn man zurück kommt ist eine neue Heizung eingebaut und nichts mehr zu sehen. Davon träumen sicher viele. Hans-Dieter Hofmann und seiner Frau aus Waiblingen war es ernst damit. Dass der Heizungsumbau dann doch nicht unbemerkt bleiben konnte, lag vor allem an dem beinahe leeren Heizungskeller, in dem die neue, kaum hörbare Gasheizung jetzt so wenig Platz beansprucht, und an dem neu gewonnen Raum, in dem der alte Heizöltank demontiert worden ist.



Des Lobes voll ist Hans-Dieter Hofmann auch für die Komplettleistung von Schetter, die in seinem Falle auch die Koordination aller anderen Handwerkerarbeiten wie Maler und Gipser und die Endreinigung einschließt. Die Förderanträge für die saubere Gasheizung beim Bundesamt für Wirtschaft, die Nachweise beim Landratsamt über die Entsorgung des alten Öltanks und die Benachrichtigung des Schornsteinfegers hat die Wilhelm Schetter GmbH ebenfalls übernommen. Was bleibt für Familie Hofmann? Jedenfalls die schwere Entscheidung, was aus dem neu gewonnenen Kellerraum werden soll. Denn das ist das einzige, was ihnen niemand von Schetter abnehmen kann.]



Günter Rotter,  
Teamleiter Sanierung  
Wilhelm Schetter GmbH

„Unseren Privatkunden kommt es beim Einbau einer neuen Heizung oder Klimaanlage in ihrem Haus auf Termintreue, Sauberkeit und Schnelligkeit an. Auf die Monteure in unserem Sanierungsteam kann ich mich diesbezüglich zu hundert Prozent verlassen.“



Hans-Dieter Hofmann, Waiblingen-Hegnach  
„Die Firma Schetter hat mich mit sorgfältiger und umsichtiger Beratung und der Abwicklung technischer Lösungen im Heizungsbereich seit über 25 Jahren immer wieder beeindruckt.

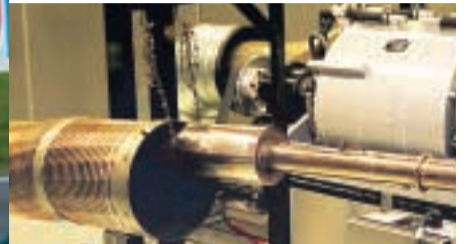
Dazu braucht man qualifizierte Mitarbeiter und das Unternehmensklima muss in Ordnung sein – beides stimmt bei Schetter! Imponiert hat mir der jüngste Umbau unserer Heizungsanlage, bei dem die Firma Schetter auch die übrigen Gewerke aus einer Hand perfekt geliefert hat.“

Hier kann auch zukünftig nichts schief gehen: alle Messgeräte und Leitungen sind exakt beschriftet.





Die HWA verfügt in Affalterbach über drei herkömmliche Motorenprüfstände und einen mit Getriebe- und Achseinheit



Die HWA entwickelt und betreut alle Mercedes-Fahrzeuge, die an der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft (DTM) teilnehmen, darunter die Fahrzeuge von drei Privatteams und vier eigene Wagen. Darüber hinaus baut die HWA jährlich eine limitierte Zahl von Mercedes CLK mit Straßenzulassung sowie wenige Einzelanfertigungen und betreut die Fahrzeuge einiger Privatkunden.

### [ Rennsporttechnik bei HWA ]

# HWA: Mit Spitzentechnologie aufs Siegertreppchen

Wenn die Rennmotoren der Mercedes Tourenwagen in den Prüfständen der HWA in Affalterbach gestartet werden, dann müssen die Türen der Prüfkammern fest verschlossen sein. Denn es geht heiß und laut zu, wenn die Computer für die Motoren alle Betriebsbedingungen einer kompletten Renndistanz simulieren. Die vier Prüfstände sind das Herzstück der HWA und stellen die Wilhelm Schetter GmbH bei Bau im Jahr 2000 vor große Herausforderungen.

Es sollten die besten Prüfstände in Europa werden – so wünschte es sich die HWA – und sie sollten möglichst lange mit der rasanten Entwicklung im Motorsport Schritt halten können. Auf engstem Raum, denn das Forschungsgebäude nutzt teilweise Räume einer bestehenden Anlage, mussten technologische Spitzenleistungen erbracht werden. Die komplizierte Technik der Prüfstände ist einerseits bedingt durch sehr hohe Vorgaben bei Emissions- und Schallwerten und muss andererseits den immensen Bedürfnissen an Kühl- und Kaltwasser sowie Lufttechnik bei den Tests Rechnung tragen.

#### Technologische Spitzenleistung für den Rennsport

Die Prüfkammern im Erdgeschoss des Prüfstandgebäudes mit ihren zugeordneten Mess- und Leitständen werden vom Untergeschoss aus mit Wasser versorgt, das für Motor-, Getriebe-, Öl- und Kraftstoffkühlung aufbereitet werden muss. Im Obergeschoss, direkt über den Prüfständen ist die Lufttechnik untergebracht. Sie wird ebenfalls für die Kühlung benötigt, simuliert zudem beispielsweise den Fahrtwind für den Motor und muss die Abgase abführen. Bis zu einer halben Million Kubikmeter Luft können hier pro Stunde bewegt werden.

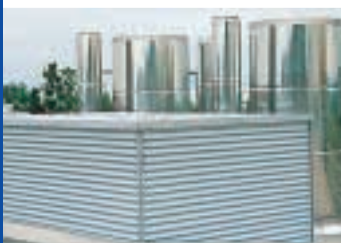
Aber die Prüfstände sind natürlich nicht die einzigen Bereiche, in denen haustechnische Installationen gefragt waren. Die Wilhelm Schetter GmbH übernahm bei HWA als Technik-Generalunternehmer auch die komplette Planung und Bauausführung für Heizung, Klima- und Lüftungstechnik, Sanitärtechnik, Druckluftversorgung und Gebäudeleittechnik. Dabei waren neben den Büro- und Ausstellungsräumen gerade in manchen Bereichen der Produktion sehr verschiedenartige haustechnische Infrastrukturen notwendig, wie zum Beispiel in der mechanischen Fertigung, beim Autoklaven oder in der Lackierbox.

#### Gebäudeleittechnik mit Fernüberwachung

Die bei HWA installierte Gebäudeleittechnik erhielt von Anfang die Möglichkeit der Fernüberwachung. Auf diese Weise ist es den Technikern der Wilhelm Schetter GmbH möglich, wenn nötig per Ferneingriff von Kernen-Stetten aus auf besondere Betriebsfälle und eventuelle Störfälle zu reagieren. Darüber hinaus übernimmt Schetter die komplette Wartung aller haustechnischen Einrichtungen und steht mit seinem 24-Stunden-Notdienst rund um die Uhr zur Verfügung, damit einem Sieg der Mercedes-Tourenwagen beim nächsten Rennen nichts im Weg steht. ]



Auf dem Dach direkt über den Prüfständen sind die Kühltürme sowie die Abgas- und Abluft-Schächte installiert.



Ignazio di Noto, Leiter Allgemeine Verwaltung der HWA  
*„Vor zwei Jahren, als die neue Anlage entstand, bauten wir die modernsten Motorenprüfstände, die es damals in Europa gab. Die Firma Schetter hat die schwierige Herausforderung, die Technik für uns an den exakt richtigen Punkt zu bekommen, erfolgreich erfüllt.“*



Martin Köngeter, Projektleiter Wilhelm Schetter GmbH

*„Bei der Planung für das Forschungs- und Entwicklungsgebäude der HWA hat uns der Architekt von Anfang an mit einbezogen. Der zeitliche Rahmen war allerdings äußerst knapp, da wir zur Rennsaison fertig sein mussten. Und jetzt kümmern wir uns weiterhin um die Wartung der Anlage und um die Nachrüstungen, die notwendig werden durch die technische Weiterentwicklung im Motorsport.“*



[ AMG, Affalterbach ]

# Modernes Motorenwerk

In Affalterbach im Kreis Waiblingen baut die DaimlerChrysler Tochter AMG ein neues Motorenwerk für Klein- und Serienmotoren, das im August 2002 in Betrieb gehen wird. Auf etwa 8.000 Quadratmetern in drei Geschossen entstehen neben

der Motorenproduktion auch Büros, Infrastruktur und Sozialbereiche. Durch die Nähe zu einem Affalterbacher Wohngebiet stellt AMG spezifische Anforderungen an Lärm- und Emissionsschutz. Die Wilhelm Schetter GmbH wurde von AMG bereits in einer frühen Planungsphase einbezogen und hat die komplette Konzeption der Haustechnik übernommen sowie die Bauausführung. Besonderen Wert legten die Bauherren bei der Planungsvorgabe auf optimierten Energieeinsatz und eine leistungsfähige Wärmerückgewinnung.

Erreicht werden diese Ziele nun durch zwei gasbefeuerte Brennwertkessel mit etwa 600 Kilowatt Leistung und einer optimierten Wärmerückgewinnung der Kompressorabluft. Die Lüftungs- und Teilklimaanlagen sowie die EDV-Klimatisierung werden mit einer Luftleistung von etwa 70.000 Kubikmeter pro Stunde und rekuperativer Wärmerückgewinnung an den Hauptanlagen versehen.]



**Lothar Sängler,**  
technischer Leiter der  
Wilhelm Schetter GmbH

„Bei AMG waren wir von Anfang an in die Konzeption einbezogen. Besonderen Wert legt das Unternehmen bei der Gebäudetechnik auf optimalen Energieeinsatz.“



An der Decke der Produktionshalle werden Luftherhitzer und Zuluftanlage mit Induktionauslässen installiert.



Auf der Baustelle dreht Monteur Uwe Schmidt Rohrschellen für Festpunkte ein.

## Danke für Ihre Mithilfe



Sie helfen uns, sehr geehrte Geschäftspartner, wenn Sie an unserer Kundenumfrage teilnehmen und das beiliegende Formular ausgefüllt an uns zurücksenden. Als kleinen Dank verlosen wir unter den Einsendern fünf mal zwei Eintrittskarten für das Finale der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft am 6. Oktober auf dem Hockenheimring.]

## Termin Ein Tag voller Energie

Herzlich Willkommen zu unserem „Tag voller Energie“ am 17. November an unserem Firmensitz in Kernen-Stetten. Wir bieten einen ganzen Tag lang Spaß, Spiel, Spannung und Staunen für Jung und Alt. Sie können sich ganz nach Lust und Laune über die Wilhelm Schetter GmbH und verschiedene Hersteller informieren, sich an mehreren Ständen mit Energy-Drinks und -Food verpflegen lassen und über das vielfältige Rahmenprogramm lachen und staunen. Merken Sie sich den Tag jetzt schon vor, wir laden Sie rechtzeitig noch mal ein.]

## Neue für Sie bei Schetter:



Seit 13. Mai ist Ingrid Mann als neue Assistentin der Geschäftsleitung bei der Wilhelm Schetter GmbH tätig.



Am Empfang und in der Telefonzentrale begegnen Sie seit 11. Februar unserer neuen Kollegin Alexandra Herrig.



Norbert Schuller ist seit 11. Februar neuer Servicetechniker im Kundendienst Lüftung.



Im Bereich Lüftung beginnt Martina Knorreck ab 1. Juli als Technische Zeichnerin.



Eugen Petri wird seit 2. Mai bei der Wilhelm Schetter GmbH zum Technischen Zeichner ausgebildet.

## Impressum

Schetter konkret  
Kundenzeitschrift der  
Wilhelm Schetter GmbH  
Haustechnik  
Endersbacher Straße 19  
71394 Kernen-Stetten  
www.schetter.de  
info@schetter.de

Konzeption, Gestaltung  
und Redaktion  
SLOGAN:

Werbung Marketing  
Consulting GmbH,  
Filderstadt  
www.slogan.de

Fotos: Jens Birkelbach (DTM),  
Redaktion